

## Inhaltsverzeichnis

1. Betriebssoziologische Forschung als Ergebnis einer Vielzahl von Einflußfaktoren .....	13
1.1 Auswahl der betriebssoziologischen Publikationen und Hauptkategorien der Analyse .....	15
1.1.1 Zum Bereich der Betriebssoziologie .....	15
1.1.2 Die Auswahl der Publikationen und Autoren .....	17
1.1.3 Bemerkungen zum Kategorienrahmen .....	20
1.2 Einige Thesen zu den Ursachen der Unterschiede zwischen den betriebssoziologischen Arbeiten .....	21
1.2.1 Die spezifischen gesellschaftlichen Bedingungen .....	22
1.2.2 Die Forschungsschwerpunkte der Betriebssoziologie .....	23
1.2.3 Die historische Entwicklung der Betriebssoziologie .....	26
Bemerkungen zur Entwicklung in Frankreich .....	27
Bemerkungen zur Entwicklung in Deutschland .....	30
Bemerkungen zur Entwicklung in den USA .....	33
1.2.4 Die Situation der Soziologie nach dem Zweiten Weltkrieg .....	37
Bemerkungen zur Situation in Frankreich .....	37
Bemerkungen zur Situation in Deutschland .....	40
1.2.5 Die Persönlichkeit des Forschers .....	42
1.2.6 Das Verhältnis von Grundlagenforschung und Bedarforschung ....	44
2. Die Organisations- und Betriebssoziologie in den Vereinigten Staaten. Ein Exkurs .....	47
2.1 Forschungsschwerpunkte und Entwicklungslinien in der amerikanischen Betriebssoziologie .....	47
2.2 Der Ansatz der „Human Relations“ .....	50
2.3 Der organisationssoziologische Ansatz .....	60
2.4 Bemerkungen zum Gesellschaftsbild in der amerikanischen Betriebssoziologie .....	66
3. Die Auffassungen über die bestehende betriebliche und gesellschaftliche Ordnung .....	72
3.1 Die Merkmale der sozialen Schichtung .....	72
3.1.1 Die traditionelle Dreiteilung der sozialen Schichtung .....	73
3.1.2 Die soziale Gliederung nach andern Kriterien .....	76
3.1.3 Vererbung, Milieu und Herrschaftsstruktur als Ursachen sozialer Differenzierung .....	77
3.1.4 Schicht, Klasse oder Stand: Zum Problem der Grenzen zwischen den sozialen Gruppen .....	78
3.1.5 Die Nivellierung als Merkmal der sozialen Schichtung .....	81
3.2 Die Einstellung zur bestehenden Herrschafts- und Machtstruktur .....	84
3.2.1 Herrschaftsstruktur: Notwendigkeit oder Anachronismus? .....	84
3.2.2 Voraussetzungen, Ursachen und Auswirkungen der bestehenden Herrschaftsverhältnisse .....	88

<b>3.3 Konflikt und Harmonie – Gleichgewicht und Wandel . . . . .</b>	<b>91</b>
3.3.1 Soziale Konflikte: Vermeidbares, wünschbares oder unüberwindbares Element sozialer Systeme? . . . . .	92
Die Ursachen betrieblicher Konflikte . . . . .	92
Zufriedenheit und Konsensus als Eckpfeiler sozialer Harmonie . . . . .	94
„Konsensus-Theorie“ contra „Zwangstheorie“ . . . . .	96
3.3.2 Sozialer Wandel: Dynamisches Gleichgewicht oder historische Evolution? . . . . .	98
Dynamisches Gleichgewicht als System kooperativer Beziehungen . . . . .	98
Von der a-historischen Betrachtung des Systemgleichgewichts zur historischen Perspektive der sozialen Evolution . . . . .	101
<b>3.4 Arbeitsbereich und außerbetrieblicher Lebensbereich . . . . .</b>	<b>104</b>
3.4.1 Arbeitsteilung und Kooperation im Betrieb . . . . .	104
Arbeitsteilung: Degradierung zum Roboter oder Chance zur Entfaltung neuer Fähigkeiten? . . . . .	104
Zunehmende Arbeitsteilung: Unumgängliche Notwendigkeit industrieller Produktion? . . . . .	108
3.4.2 Entfremdung und Arbeitszufriedenheit . . . . .	110
Ursachen und Auswirkungen der Entfremdung . . . . .	111
Die Lösungsmöglichkeiten der Entfremdung . . . . .	113
Arbeitszufriedenheit – Heilmittel der Entfremdung? . . . . .	116
Der Zusammenhang zwischen dem Arbeitsbereich und der Bedeutung des außerbetrieblichen Lebensbereichs . . . . .	119
<b>4. Die Beurteilung der sozialen Auswirkungen des technischen Fortschrittes . . . . .</b>	<b>123</b>
4.1 Die Auswirkungen des technischen Fortschrittes auf die Arbeit und auf den Menschen im Betrieb . . . . .	123
4.1.1 Verschärfung oder Lockerung sozialer Abhängigkeit? . . . . .	123
4.1.2 Die Auswirkungen auf das Individuum: Angst vor dem „Maschinen-sklaiven“ . . . . .	125
4.1.3 Die Auswirkungen auf die Struktur der Arbeit und die Arbeitsbedingungen . . . . .	128
4.2 Der technische Fortschritt als umfassende gesellschaftliche Erscheinung . . . . .	131
4.2.1 Technischer Fortschritt und außerbetrieblicher Lebensbereich . . . . .	131
4.2.2 Die Auswirkungen der technischen Entwicklung auf die Funktionsfähigkeit der Gesellschaft und die gesellschaftliche Integration . . . . .	133
<b>5. Die Vorstellungen über die künftige betriebliche und gesellschaftliche Ordnung . . . . .</b>	<b>138</b>
5.1 Die Erhaltung des „status quo“ . . . . .	138
5.2 Die Zielsetzungen partieller Reformen . . . . .	140
5.2.1 Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Bildungsreform . . . . .	140
5.2.2 Autoritätsstruktur, Führungsstil und Mitbestimmung . . . . .	142
5.2.3 Die Gestaltung des außerbetrieblichen Lebensbereichs . . . . .	144
5.3 Die Neuordnung der Gesellschaft . . . . .	145
<b>6. Zusammenfassung der Ergebnisse der Analyse . . . . .</b>	<b>149</b>
6.1 Versuch einer Typologie der Gesellschaftsbilder . . . . .	149
6.1.1 Das konservative Bild der gesellschaftlichen Ordnung . . . . .	150
6.1.2 Das liberale Bild der gesellschaftlichen Ordnung . . . . .	151
6.1.3 Das Bild von der gesellschaftlichen Dichotomie . . . . .	153

6.1.4 Das Bild von der homogenen Gesellschaft .....	155
6.1.5 Das evolutionistische Bild der Gesellschaft .....	157
6.2 Französische und deutsche Betriebssoziologie im Vergleich .....	158
7. Schlußbetrachtungen: Betriebssoziologie wozu? .....	165
7.1 Von der Kleingruppenforschung zur Soziologie der industriellen Gesellschaft – Von der Mikro- zur Makrosoziologie .....	167
7.2 Betriebssoziologie: Managementsoziologie oder Systemkritik – Wertneutrale oder engagierte Forschung? .....	173
7.3 Möglichkeiten und Grenzen der Betriebssoziologie .....	177
Literaturhinweise .....	183